

Zeit-SCHRIFT für BIOGRAFIE-ARBEIT

FORUM für Biografie-Forschung, Schicksals-Forschung und Karma-Forschung

Nr. 18 Themenschwerpunkt: Biografie-Arbeit & Karma-Forschung 10,- €
5. Jahrgang
Johanni 2015

erscheint vierteljährlich

INHALT

Rudolf Steiner:

Schule der Selbstlosigkeit

Wanda Rogge:

Erwachen für das Wirken
des ätherischen Christus

Sabine Mänken: Biografiearbeit
aus zwei verschiedenen Perspektiven

Renate Maurer-Hein / Dorothee Roer:

Biografie-Arbeit
eine tätigkeitstheoretische Perspektive

Sabine Mänken: Biografiearbeit aus
einer anthroposophischen Perspektive

Kai Tschanter:

Schicksalsforschung & Karmapraxis

Karl-Heinz Finke: „Anthro what?“

Biografiearbeit in verschiedenen Kulturen

Rainer Schnurre:

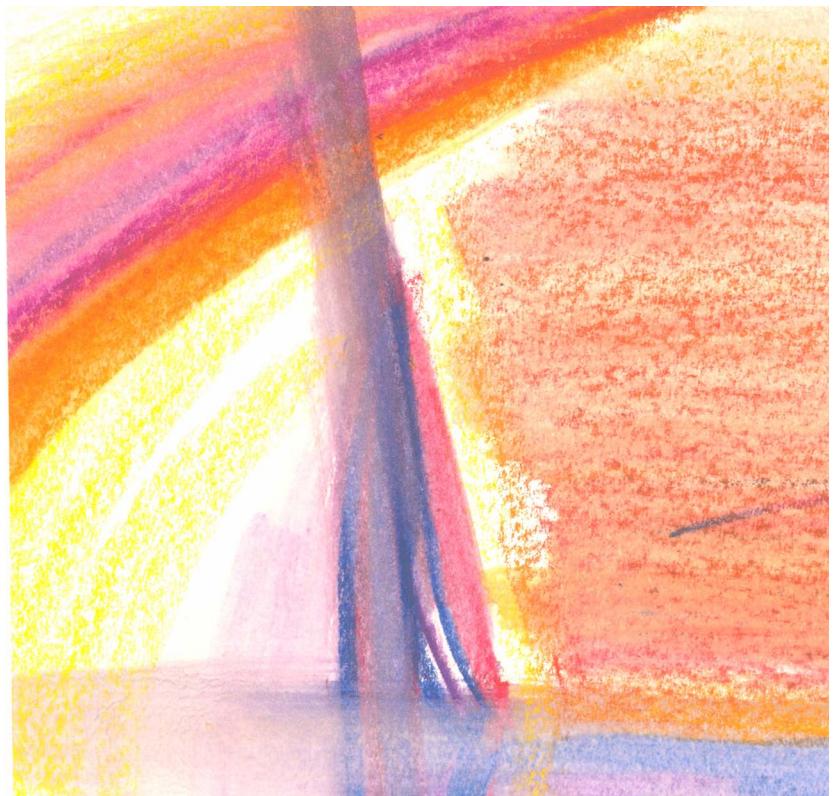
Aus der Künstlerischen Biografie-Arbeit
Selbstschulung – warum?

Janina Mau:

Autobiografische Geschichten auf der Bühne

Arnold Sandhaus: Nachlassverwaltung wohin?

Rainer Schnurre: Von der Auseinandersetzung um
Rudolf Steiners Anthroposophie



Berufsvereinigung

Ausbildung

Fortbildung

Weiterbildung

INHALTSVERZEICHNIS

Rudolf Steiner „Schule der Selbstlosigkeit“	4
Wanda Rogge „Erwachen für das Wirken des ätherischen Christus“	7
Sabine Mänken „Biografiearbeit – aus zwei verschiedenen Perspektiven“ – Vorwort	12
Renate Maurer-Hein / Dorothee Roer „Biografie-Arbeit – eine tätigkeitstheoretische Perspektive“ – Gastbeitrag	13
Sabine Mänken „Biografiearbeit aus einer anthroposophischen Perspektive“	17
Kai Tschanter „Schicksalsforschung & Karmapraxis“	20
Karl-Heinz Finke „Anthro what?“ – Biografiearbeit in verschiedenen Kulturen	25
Rainer Schnurre „Aus der Künstlerischen Biografie-Arbeit“ Selbstschulung – warum?	28
Janina Mau „Autobiografische Geschichten auf der Bühne“ – Gastbeitrag	35
Arnold Sandhaus „Nachlassverwaltung wohin?“	41
Rainer Schnurre „Von der Auseinandersetzung um Rudolf Steiners Anthroposophie“	47
Berufsvereinigung „BVBA“	51
Ausbildung / Fortbildung / Weiterbildung	51

* * *

Bild auf der Titelseite:
Rainer Ulivelli: „Auf Recht“, 2000.

Bild auf der Rückseite:
Rainer Ulivelli: „Traum Schiff“, 2000.

* * *

IMPRESSUM

Redaktion

Rainer Schnurre (verantwortlich)
Schloss Hamborn 16
D – 33 178 Borchten
Tel.& Fax: 052 51 – 389 258
eMail: rainer.schnurre@gmx.de

© Copyright

Die Zeitschrift sowie alle in ihr
enthaltenen
einzelnen Beiträge und Abbildungen
sind urheberrechtlich geschützt.

Verlag & Druck

Verlag Ch. Möllmann
Schloss Hamborn 94
D – 33 178 Borchten
Tel.: 052 51 – 2 72 80
Fax: 052 51 – 2 72 56
eMail: info@chmoellmann.de
www.chmoellmann.de

Bezugsmöglichkeiten:

Die Zeitschrift kann über jede
Buchhandlung mit anthroposophischem
Fachsortiment bezogen werden, sowie
über den Verlag.

Einzelpreis: 10 €

Abonnement: 35,- € pro Jahr
(4 Ausgaben), nur über den Verlag.

www.biografiearbeit.chmoellmann.de

Redaktionsschluss – Michaeli-Ausgabe:
23. August 2015

Schwerpunkt:

**Meine Mutter und Ich
&
Ich als Mutter**

Fühlen Sie sich angesprochen?
Dann schreiben Sie mit!

* * *

„Zeit-Schrift für Biografie-Arbeit“

Themenschwerpunkt: *Biografie-Arbeit & Karma-Forschung*

Rudolf Steiner's „*Schule der Selbstlosigkeit*“ weist darauf hin, dass wir eine neue Christus-erkenntnis benötigen. Und dass wir für unsere Kultur eine Schulung der Selbstlosigkeit brauchen. Dazu ist notwendig ein wirkliches Verständnis wirklicher Selbstlosigkeit.

*

Wanda Rogge beschreibt in ihrem Artikel: „*Erwachen für das Wirken des ätherischen Christus im sozialen Umkreis*“, zunächst ihre biografische Entwicklung und die Zeitentwicklung und spannt sodann den geisteswissenschaftlichen Bogen zum Erscheinen des Christus im Ätherischen, im Jahre 1933, da er auch zum Herrn des Karma wird.

*

Sabine Mäncken im Gespräch mit **Renate Maurer-Hein / Dorothee Roer**: *Biografiearbeit – Versuch einer Verständigung*. Während die Geisteswissenschaft mehr die Gemeinsamkeiten sucht und hervorhebt, legt ein mehr kritischer Blick Wert auf die Unterschiede, sodass ein einheitlicher Blick auf Gemeinsamkeiten und Unterschiede nicht leicht war. – So entsteht jedoch ein aufschlussreicher Blick auf zwei sehr unterschiedliche Ansätze.

*

Kai Tschanter vergleicht in seinem Beitrag: „*Schicksalsforschung und Karma-Praxis*“, das *Karmische Gespräch* nach Coenraad van Houten und die *Rückführungstherapie* (TRT) nach Hans ten Dam.

*

Karl-Heinz Finke berichtet in seinem Beitrag: „*Anthro what?*“ über seine Erfahrungen mit der Biografiearbeit in verschiedenen Kulturkreisen, wie Australien, Indien oder China. Dabei vertieft er sich zuvor in das jeweilige Nationalepos und findet darüber leichter spirituelle Anknüpfungspunkte.

Rainer Schnurre gibt kleine Forschungseinblicke in die von ihm entwickelte „*Künstlerische Biografie-Arbeit*“; dieses Mal zum Thema: „*Selbst-Schulung – Warum?*“

*

Janina Mau berichtet in ihrem Beitrag: „*Autobiografische Geschichten auf der Bühne*“, vom Playback Theater, dass eine Möglichkeit schafft für „fremdplazierte Kinder und Jugendliche“, mit ihren seelischen Nöten, durch diese besondere Form des Theaters, einen gesunden Abstand zu ihren biografischen Erlebnissen zu gewinnen.

*

Arnold Sandhaus beleuchtet in seinem Artikel: „*Nachlassverwaltung Wohin?*“ die außerordentlich fragwürdige Entwicklung in der Rudolf Steiner Nachlassverwaltung, seit der Anstellung des neuen Archivleiters David Marc Hoffmann im Herbst 2012.

*

Rainer Schnurre fragt in seinem Essay: „*Von der geistesgegenwärtigen Auseinandersetzung um die Anthroposophie und um das Ansehen ihres Schöpfers Rudolf Steiner*“, – wie kann die Anthroposophie ins Leben getragen werden?

Zum Konzept der „Zeit-Schrift für Biografie-Arbeit“ gehört es, dass *alle* bereits erschienenen Ausgaben weiterhin lieferbar sind. Die Beiträge werfen so grundsätzliche Fragen auf und bearbeiten diese entsprechend, so dass sie aktuell bleiben und nicht so bald veralten werden. – Sie sind weiterhin *alle* über den Verlag zu beziehen.
